

Kollegiales Coachingprogramm 2022/23

für männliche Promovierende an der TH Köln

Ziele

- Spezifische Kompetenzerweiterung
- Entscheidungssicherheit im Selbst- und Projektmanagement während der Promotionsphase
- Stärkung promotionsspezifischer Netzwerke
- Begleitung im Promotionsprozess

Inhalte

Der Promotionsprozess verläuft selten linear. Als Promovend führen Sie mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung ein komplexes Forschungsprojekt mit hohem intellektuellem Anspruch, aber auch mit Ergebnisrisiko durch. Zugleich entwickeln Sie wissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen, die in eine konsistente Karriereplanung münden.

Zielorientierung, Durchhaltevermögen, eine planvolle Vorgehensweise sowie ein motivierendes Umfeld sind daher in der Promotionsphase ebenso wichtig wie die Balance zwischen den verschiedenen promotionsspezifischen Aufgabenfeldern.

Das Promovierendencoaching begleitet diese Herausforderungen im Promotionsprozess durch:

- Analyse möglicher Probleme im Vorfeld
- Vorausschauende Strukturierung der Prozesse
- Ressourcenmobilisierung
- Kompetenzentwicklung
- Perspektivwechsel

Das Coaching bietet Ihnen die Gelegenheit, während der intensiven Beschäftigung mit Ihrem Projekt einen Schritt zurück zu treten, um Ihre Promotion einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und den Prozess auf der Meta-Ebene zu analysieren.

Mit dem Format des kollegialen Coachings wird zudem eine Struktur implementiert, mit der Sie entlang der Promotionsphasen und auftretenden Herausforderungen individuelle und gemeinsame Lösungen in der Gruppe generieren. So haben Sie die Möglichkeit, ein gelungenes Selbstmanagement zur Optimierung Ihres individuellen Erfolgs zu entwickeln, das neben dem Mehrwert des Networkings auch zur erfolgreichen Karriereplanung führt.

Coaching-Werkstätten

Anzahl der Werkstätten/Jahr:	4
Termine:	24.10.'22, 16.01.'23, 13.03.'23 und 12.06.'23 (jeweils Montag)
Dauer:	jeweils 3 Stunden
Sprache:	Deutsch, bei entsprechender Nachfrage auch Englisch
Teilnehmeranzahl:	max. 8
Durchführung:	je nach Pandemielage virtuell oder in Präsenz
Methode:	Kollegiales Coaching

Im Format des kollegialen Coachings thematisieren Sie in der Gruppe Prozessschritte, formulieren weitere Herausforderungen und reflektieren Perspektiven. Auf diese Weise können Sie individuelle Lösungsstrategien und konkrete Planungsschritte für das eigene Projektmanagement nutzbar machen.

Die kollegialen Coaching-Werkstätten ermöglichen Ihnen als Promovierenden, sich während der Promotionsphase in Teams zu unterstützen durch:

- Reflexion und Dokumentation von Schritten bezüglich Ihres Weiterkommens in der Promotion (Promotionsportfolio)
- Entwicklung von Lösungsstrategien und Planungsschritten für das eigene Promotionsvorhaben
- Training zu Ablauf und Methoden des kollegialen Coachings
- Moderation und Reflexion der Coachingprozesse für den Transfer in das weitere berufliche Selbstmanagement

Netzwerkmöglichkeit

Neben dem Austausch in der Coachinggruppe wird es zudem die Möglichkeit einer gemeinsamen Mittagspause mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Coachingprogramms geben. Hier steht der informelle Austausch der Promovierenden im Vordergrund.

Einzelcoaching

Alternativ bieten wir zudem eine begrenzte Zahl an Einzelcoachings an festgelegten Terminen an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der Servicestelle Graduiertenzentrum.

Ihr Coach Dr. Christian Dumpitak



Foto: Steffen Köhler,
HHU Düsseldorf

Christian Dumpitak studierte Biologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) und promovierte 2003 am dortigen Institut für Physikalische Biologie über Erreger von Prionkrankheiten.

Als ausgebildeter hochschuldidaktischer Moderator ist er seit 2007 als Workshopleiter in der Hochschuldidaktik und von Fortbildungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs auf nationaler und internationaler Ebene tätig.

Seit 2009 ist Dr. Christian Dumpitak Geschäftsführer der fächerübergreifenden Graduiertenakademie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät „IGRAD - Interdisciplinary Graduate and Research Academy Düsseldorf“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für das Coachingprogramm (4 Coachingwerkstätten) per E-Mail (graduatecenter@th-koeln.de) an mit der Angabe des Titels Ihrer Doktorarbeit, dem Namen Ihres/Ihrer Betreuer*in und der gewünschten Sprache. Die Plätze werden nach dem „First come, first serve“-Prinzip vergeben.